

Presseinformation

Mit dem Flinkster in den Frühling

Deutsche Bahn startet innovatives Carsharingprojekt in Köln • Alfa Romeo MiTo kostet nur 1,50 Euro pro Stunde

(Köln, 10. März 2009) Ab heute gehören 60 auffällig lackierte Fahrzeuge des Typs Alfa Romeo MiTo zum Kölner Stadtbild, die kontinuierlich auf eine Zahl von 130 Fahrzeugen ausgebaut werden sollen. Die Deutsche Bahn startet das Projekt Flinkster. Bei dieser innovativen Art des Carsharings gibt es die Fahrzeuge nicht nur an wenigen Stationen, sondern über das gesamte Innenstadtgebiet verteilt. Mit Flinkster beginnt Carsharing vor der eigenen Haustür.

Reiner Latsch, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Nordrhein-Westfalen, sagte bei der Vorstellung: „Nach erfolgreicher Einführung der Produkte Call a Bike und DB Carsharing stellen wir mit Flinkster erneut unter Beweis, dass die Mobilitätskette nicht mehr am Bahnhof beginnt und endet, sondern von Haustür zu Haustür geht. Für die Kölner besteht damit eine weitere Möglichkeit umweltbewusst und kostengünstig mobil zu sein.“

Flinkster richtet sich an Menschen, die in der Stadt leben, den öffentlichen Personenverkehr nutzen und auch ohne eigenes Auto uneingeschränkt mobil sein wollen. Neben dem zentralen Thema der Ökologie besticht das Angebot dabei durch einfache Nutzung, Flexibilität, Komfort und Preis. So fällt etwa bei Flinkster zum Stundenpreis von 1,50 Euro lediglich noch eine Pauschale von 25 Cent pro Kilometer an, mit der alle variablen Kosten inklusive Kraftstoff abgedeckt sind. Damit kostet beispielsweise eine vierstündige Wochenendfahrt ins 14 Kilometer entfernte Einkaufszentrum nur 13 Euro.

Rolf Lübke, Geschäftsführer der DB-Tochter DB Rent GmbH, betont: „Wir wollen mit dem Flinkster einen weiteren Anreiz zu bewusster urbaner Mobilität schaffen und bieten hier eine Lösung an, die vor allem junge umweltbewusste Menschen anspricht.“